

Theaterführer Weinviertel

Ein Garant für vergnügliche, spannende und mit Sicherheit kurzweilige Stunden ist das abwechslungsreiche Programm der Weinviertler Theaterbühnen von Juni bis August.

Alle Theaterfans, die sich einen Überblick über das Angebot der regionalen Theatergruppen verschaffen möchten, sind mit dem „Theaterführer Weinviertel“ bestens versorgt. Die 88. Ausgabe (Juni – Aug. 2019) umfasst 21 Inszenierungen, die die beeindruckende Bandbreite dieses Genres aufzeigen.

Der „Theaterführer Weinviertel“ ist eines der zahlreichen Projekte der Kulturvernetzung NÖ und erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 6.500 Stück.

Ausgewählte Kostproben aus dem Programm: „Die Kaktusblüte“ – eine Komödie voller amouröser Irrungen und Wirrungen wird im Rahmen der Weikendorfer Sommerspiele auf die Bühne gebracht. Einen Angriff auf die Lachmuskeln startet die Theatergruppe Kronberg mit dem Schwank „Pension Schöllner“. Mit Shakespeares Komödie „Viel Lärm um nichts“ hat sich die Theatergesellschaft Geitzendorf einen Klassiker vorgenommen, der mit doppelbödigem Wortwitz und rasanten Wendungen punktet. „Märzengrund“ beschreibt die Lebensgeschichte eines Einsiedlers in den Zillertaler Alpen – aber nach 40 Jahren kommt der Tag, an dem er seine Alm verlassen muss (Bühne Weinviertel).

Erhältlich ist der kostenlose Theaterführer in allen Weinviertler Raiffeisenkassen, direkt bei der Kulturvernetzung NÖ sowie als Download unter www.kulturvernetzung.at.

Dieses kostenlose Service für Theatergruppen und –fans bietet die Kulturvernetzung NÖ in Kooperation mit dem Theaterverband ATiNÖ. Termine können an die Kulturvernetzung NÖ, Büro Weinviertel, gesendet werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2019 (Sept. – Nov. 2019): 31. Juli

Kontakt:

Kulturvernetzung NÖ, Büro Weinviertel, Martina Jandl
weinviertel@kulturvernetzung.at
T: 02572/20 250, Fax Dw. 525
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach

Über die Kulturvernetzung NÖ:

Seit über zwei Jahrzehnten ist die Kulturvernetzung NÖ die erste Anlaufstelle für Fragen aller Art zur Planung und Umsetzung von Kunst- & Kulturprojekten. Künstlerinnen & Künstler, Kulturinitiativen, Gemeinden und andere können sich auf diesem Weg wertvolle – und auch kostenlose – Unterstützung holen.